

: +49-(0)8803-615208

Home : [www.gbollinger.de](http://www.gbollinger.de) – Mail: [steinpflege@email.de](mailto:steinpflege@email.de)

**BOLLINGER**

**Schutz-Pflege-Reinigung**  
**Bachstraße 4**  
**82380 Peißenberg**

**2 K-Epoxidharz für Pflasterfugenmörtel zum Selbstmischen als:**

## **Epoxidharz-Pflasterfugenmörtel B-EP60** **wasseremulgierbares Basissystem**

Das Epoxidharz-System EP60 ist eine 2-Komponenten Kombination von Harz und Härter mit mittlerer Verarbeitungszeit.

### **Eigenschaften und Einsatzgebiete:**

- Schnelle und dauerhafte Verfügung
- Saubere Pflasterflächen, KEIN Unkrautdurchwuchs
  - Trittsicher, verminderte Unfallgefahr
    - Keine Zementschleier
- Wasserundurchlässig oder diffusionsoffen einstellbar
  - Kehrmaschinen geeignet
    - Selbstverdichtend
- Leichte bis starke Verkehrsbelastung, je nach Mineralstoff-Zusammensetzung
  - EP60 ist wasseremulgierbar und bei Nieselregen verarbeitbar
- Geruchsarm • Chemikalienbeständig • Umweltverträglich im ausgehärteten Zustand

Festiger zur Herstellung von Pflasterfugen Mörtel mit Quarzsand (gewaschen, staubfrei und feuergetrocknet) Mit dem Inhalt einer Einheit 2,00 kg) können ca. 25 kg Quarzsand verarbeitet werden.

### **1. Vorbereiten:**

Fugen auf mindestens 30 mm Tiefe (2/3 Steinhöhe bei Verkehrsbelastung) sowie die zu verfügende Fläche rückstandsfrei reinigen (Mindestfugenbreite 5mm).

Angrenzende, nicht zu verfügende Flächen werden abgeklebt.

### **2. Vornässen:**

Fläche ausreichend Vornässen. Pfützenbildung bzw. stehendes Wasser vermeiden.

Grundsätzlich beim Vornässen, Mischen und Abreinigen sauberes und kaltes Leitungswasser verwenden.

### **3. Mischen:**

Den Mineral-Füllstoff in einen geeigneten Mischeimer geben und mittig in eine Mulde das separat vermischte Epoxidharz/härter langsam und vollständig hinzugeben.

Rührvorgang mit ca. 2 - 4min Mischzeit starten. Je nach gewünschter Konsistenz, wird im letzten Schritt maximal die gleiche Menge Wasser (ggü. dem Epoxidharz) hinzugegeben und zu einer homogenen Masse verrührt. Z. B. Bei 1,0 kg Epoxidharz (ohne Härter!) max. 1,0 L Wasser hinzugeben.

### **4. Verarbeiten:**

Die gesamte Menge des fertig gemischten Pflasterfugenmörtel punktuell auf die Fläche schütten und mit einem Gummischieber sorgfältig verteilen und intensiv in die Fugen einarbeiten. Anschließend die Fläche mit einem befeuchteten Kokos-/Haarbesen abfegen und von Mörtelresten befreien. Währenddessen den Besen häufig mit Wasser befeuchten/reinigen.

Anschließend die Pflasterfläche mit einem feinen Wasserstrahl gründlich absprühen und noch einmal mit einem nassen Kokos-/Haarbesen abkehren.

Ein Feuchtigkeitsschutz ist bei Nieselregen nicht notwendig. Bei Dauer- oder Starkregen die frisch verfügte Fläche 7 - 9 h (je nach Temperatur) vor Regen zu schützen. Dabei darf der Feuchtigkeitsschutz nicht direkt auf die Fläche gelegt werden, damit Luft zirkulieren kann.

**Nachbehandlung:**

Mindestens 12 Stunden vor Regen schützen. Regenschutz nicht auf die Fläche auflegen.

Begehrbar nach 24 Stunden. Volle Belastung nach 7 Tagen.

Beachten Sie unsere allgemeinen Hinweise. Vor der Inbetriebnahme eine Festigkeitsprüfung durchführen.

**Testfläche:**

Es kann durch den Kontakt zwischen dem Festiger und der Steinoberfläche zu Veränderungen, (Dunkelfärbung und/oder Fleckenbildung) kommen; daher bitte immer **eine Testfläche anlegen**.

**Allg. Hinweise zu dem Basissystem EP60:**

Während der ersten Zeit verbleibt ein hauchdünner Kunstharzfilm auf der Steinoberfläche, der die Farbgebung des Steines intensiviert und vor Verschmutzung schützt. Dieser Film bzw. diese optische Veränderung verschwindet bei freier Bewitterung der Fläche und durch Abrieb im Laufe der Zeit.

Im Zweifelsfall legen Sie bitte vor der Gesamtverfugung eine Musterfläche an.

Von der Verwendung von weißfarbigen Mineral-Füllstoffen raten wir ab, da diese unter UV-Strahlung zur Vergilbung neigen.

Die Wasserdurchlässigkeit kann durch die Auswahl der Quarzsand-Körnung beeinflusst werden. Je gröber und gleichmäßiger die Verteilung, desto durchlässiger ist die Pflasterfuge. Z. B. ist die Wasserdurchlässigkeit bei einer Körnung von 0,4 - 1,3 mm höher als bei Körnung von 0,05 - 0,8 mm.

**Sicherheitshinweise:**

Die Sicherheitshinweise sind den jeweiligen Gebinden und den Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. **Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen**. Einatmen von Dämpfen und Produktkontakt mit der Haut vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Die bei Lacken üblichen Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Verarbeitung nur unter guter Belüftung. **Lagerung:**

Kühl und trocken lagern. Haltbarkeit bei optimaler Lagerung im geschlossenen Originalgebinde bis zu 12 Monate. Vielfaches Öffnen (und dadurch bedingte Feuchtigkeitsaufnahme) kann die Haltbarkeit verkürzen.

Einzelkomponenten vor Gebrauch aufrühren.

**Entsorgung:** Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß der örtlichen/nationalen/internationalen Vorschrift zuführen. Ausgehärtete Produktreste können in den Baustellenabfall oder Hausmüll.

**Bedarf:**

Verbrauch bei 1 cm Fugenbreite und 3 cm Fugentiefe (unverbindliche ca. Angaben)

Art	Großpflaster	Kleinpflaster	Mosaikpflaster	Plattenbelag
Größe	14/17 cm	10/10 cm	4/6 cm	40/40 cm
Verbrauch/m <sup>2</sup>	ca. 6,5 kg	ca. 9,9 kg	ca. 15,4 kg	ca. 2,7 kg

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen unserem derzeitigen Erkenntnisstand. Eine Verbindlichkeit / Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall, können wir jedoch aufgrund der Vielzahl der Anwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Wir raten generell zu Vorversuchen. Mit Erscheinen des Datenblattes werden alle früheren Ausgaben und daraus resultierenden Daten ungültig.